

Ohne Krankenhaus

Frau Dr. med. Katja Wolff behandelt Steißbeinfisteln mit dem Laser

In der Nähe des Essener Doms leitet Frau Dr. med. Katja Wolff die proktologische Sprechstunde – im LMZ, dem Zentrum für Dermatologie, Ästhetik und Lasermedizin.

Als langjährige Fachärztin für Allgemeine Chirurgie und Koloproktologie liegt ihr Spezialgebiet auch auf innovativen proktologischen Lasertherapien, mit denen z.B. Steißbeinfisteln minimalinvasiv behandelt werden können. Hier erklärt sie uns die Vorteile dieser Behandlungsmethode.

Frau Dr. Wolff, zu den Erkrankungen, die Sie behandeln, zählt unter anderem die Steißbeinfistel. Was ist darunter zu verstehen?

Eine Steißbeinfistel tritt am häufigsten in der Gesäßfalte auf, direkt am Steißbein, so hat sich auch der Name der

Krankheit entwickelt. An dieser Stelle sammeln sich eingewachsene oder abgebrochene Haare unter der Haut an, die zusammen mit eintretenden Bakterien eine Entzündung und hierdurch Beschwerden verursachen. Da ein starkes Haarwachstum oft der Auslöser ist, sind junge Männer rund doppelt so häufig betroffen wie Frauen.

Mit welchen Beschwerden kommen Ihre Patienten zu Ihnen?

Meine Patienten kommen in der Regel wegen einer entzündeten und roten Beule am Gesäß zu mir, oft haben sie starke Schmerzen. Wenn ich bei der Untersuchung eine „Steißbeinfistel“ diagnostiziere, sollte eine Behandlung erfolgen, da sie nicht von selbst ausheilt und chronisch werden kann.



Dr. med. Katja Wolff ermuntert Patientinnen und Patienten dazu, bei proktologischen Erkrankungen fachärztlichen Rat einzuholen. Foto: LMZ

Im LMZ bieten Sie eine Lasertherapie bei Steißbeinfisteln an. Was sind die Vorteile für Ihre Patienten?

Bei allen proktologischen Eingriffen möchte ich meinen Patienten eine möglichst schonende und schmerzarme Therapie anbieten, da dieser Bereich nicht nur sehr schambehaftet, sondern auch sehr empfindlich ist. Mit den

modernen minimalinvasiven Lasertherapien in der Proktologie kann ich die notwendigen Wunden so klein wie möglich gestalten. Zudem geht eine Behandlung mit dem Laser meist sehr schnell und kann ambulant ohne Krankenhausaufenthalt bei uns im Laserzentrum stattfinden – ohne lange Ausfallzeiten für unsere Patienten.

Frau Dr. med. Andrea Schulz ist seit 2019 Inhaberin und ärztliche Leitung des LMZ, des Zentrums für Dermatologie, Ästhetik und Lasermedizin in der Essener Innenstadt.

Als Fachärztin für Dermatologie sowie Plastisch-Ästhetische Chirurgie liegt ihr Fokus auf nicht-operativen

und operativen Behandlungen der Haut und auf Hautkrebstherapien (Laser, Photodynamische Therapie, weißer und schwarzer Hautkrebs). Lasertherapien, z.B. von Narben und Rosazea, Botulinumtoxin-A-Behandlungen, Hyaluronsäure und weitere Falten- und Narbentherapien runden das Spektrum

ab. Ambulante Operationen wie Oberlidstraffungen oder Hautkorrekturen sind in lokaler Betäubung, im Dämmer Schlaf oder in Vollnarkose auch als stationsersetzende Maßnahme möglich.

Weitere Informationen unter www.lmz.de

LMZ - ZENTRUM
FÜR DERMATOLOGIE
ÄSTHETIK UND
LASERMEDIZIN

PRIVATPRAXIS
DR. ANDREA SCHULZ

Dr. med. Katja Wolff
Fachärztin für
Allgemeine Chirurgie
und Koloproktologie



Innovative proktologische Lasertherapien

Mit der **Laserproktologie** eröffnen sich erstmalig **minimalinvasive Behandlungsmöglichkeiten** bei Steißbeinfisteln, Analfissuren und Hämorrhoidalknoten u.a..

Die Vorteile für unsere Patienten:

- + es muss nicht geschnitten werden
- + ambulanter Eingriff
- + ohne Krankenhaus
- + weniger Schmerzen
- + kurze Wundheilung

